



**Volkert Haas  
(1999)**

# Kulturgeschichten

Altorientalistische Studien für Volkert Haas  
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von  
Thomas Richter · Doris Prechel  
Jörg Klinger

SDV Saarbrücker Druckerei und Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Kulturgeschichten: Altorientalistische Studien für Volkert Haas zum  
65. Geburtstag / hrsg. von Thomas Richter ... – Saarbrücken:  
SDV, Saarbrücker Dr. und Verl., 2001  
ISBN 3-930843-74-9

## Vorwort

In dem hier vorliegenden Festschriftband sind 37 Beiträge von 42 Autoren zu Ehren von Volkert Haas zusammengetragen worden, die sich mit verschiedensten Aspekten altorientalistischer Kulturen befassen. Angesichts der vielfältigen Interessen des Jubilars, der stets bemüht ist, über die Grenzen einzelner Fächer und Disziplinen hinaus den alten Vorderen Orient als ein Ganzes zu begreifen, verzichteten die Herausgeber auf eine thematische Eingrenzung.

In diesem Sinne mögen auch die „Kulturgeschichten“ verstanden werden, als eine Sammlung von Arbeiten, die sich – trotz thematischer Eingrenzung – alle dem von Volkert Haas seit vielen Jahren und in vielerlei Art beschrittenen Weg verpflichtet sehen, die Interdependenz der Kulturen des alten Vorderen Orients zu erkennen, um sie insgesamt verstehen zu können. Nicht wenige dieser Arbeiten bauen – direkt oder indirekt – auf den Forschungsergebnissen des Jubilars auf und spiegeln somit sein überaus breites Interesse wider. Die „Kulturgeschichten“ mögen ihm Zeichen unseres Dankes und freundschaftlicher Verbundenheit sein.

Über die hier Beitragenden hinaus hatten auch Fiorella Imparati, Cord Kühne und Erich Neu ihre Zusage gegeben, an dieser Festschrift mitzuwirken. Ihr früher Tod verhinderte jedoch eine tatsächliche Beteiligung.

Wir danken Frau Dr. Ilse Wegner (Berlin) für gelegentliche Ratschläge und Hinweise. Ein besonderer Dank gilt Frau Ildikó Bösze (Frankfurt am Main) für Ihre Hilfe bei der Bearbeitung der Abbildungen.

Thomas Richter/Doris Prechel/Jörg Klinger

© 2001 by Saarbrücker Druckerei und Verlag · Saarbrücken

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.  
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm usw.  
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert  
oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany

ISBN 3-930843-74-9

## Einleitung

Volkert Haas wurde am 1.11.1936 in Rosenheim (Oberbayern) geboren. Das Studium der Altorientalischen Philologie und Vorderasiatischen Archäologie in Berlin und Marburg schloß er im Dezember des Jahres 1968 mit der Promotion ab, wobei im Fach Altorientalistik E. von Schuler und F. Köcher (Berlin) sowie H. Otten (Marburg) seine Lehrer waren. Die Dissertation erschien unter dem Titel „Der Kult von Nerik. Ein Beitrag zur hethitischen Religionsgeschichte“ im Jahre 1970.

Als Assistent am Institut für Geschichte der Medizin von 1969-70 befaßte er sich vor allem mit Texten zur babylonisch-assyrischen Medizin. In den darauffolgenden Jahren widmete er sich nachhaltig dem Aufbau des Forschungsprojektes „Corpus der hurritischen Sprachdenkmäler“ am Altorientalischen Seminar der FU, wo er in den Jahren 1973-77 die Assistentenstelle innehatte, und, nach der Habilitation mit der *Venia legendi* „Altorientalische Philologie“, seine Tätigkeit als Assistenzprofessor fortsetzte, bis er 1981 einem Ruf auf die Professur für Geschichte und Kultur des Alten Orients an die Universität Konstanz folgte. Im Jahre 1989 kehrte er schließlich an die FU Berlin zurück, wo er bis heute tätig ist.

Bereits die Themenstellung der verschiedenen Monographien seit der Dissertation machen die inhaltlichen und geographischen Schwerpunkte der Forschungsarbeit von Volkert Haas deutlich: einerseits die Religionsgeschichte, andererseits Anatolien und die benachbarten Kulturräume, wobei er sich keineswegs auf die keilschriftliche Überlieferung beschränkt, sondern insbesondere auch immer den Blick nach Westen auf die Ursprünge und Traditionen der griechischen Religion und Kultur miteinbezog, eindrucksvoll belegt in seiner monumentalen *Geschichte der hethitischen Religion*, die weit mehr ist, als der Titel zunächst glauben läßt.

Im Bereich der Hurritologie hat Volkert Haas einen ganz wesentlichen Teil am wissenschaftlichen Ertrag des *Corpus der hurritischen Sprachdenkmäler*, das er gemeinsam mit M. Salvini, I. Wegner und G. Wilhelm als ein Projekt angelegt hat, das durch seine Publikationen die Grundlage für die Erforschung der hurritischen Sprache schaffen soll.

Diese thematische Breite zeichnet nicht nur seine Forschungsarbeiten aus, sondern prägt vor allem auch seine Lehrveranstaltungen, in denen er regelmäßig den Kontakt benachbarten Disziplinen wie der Alten Geschichte, der Indogermanistik, der Gräzistik oder der Religionsgeschichte, um nur diese zu nennen, sucht.

Der wissenschaftliche Austausch war und ist Volkert Haas wichtig, und so bemühte und bemüht er sich stets darum, eigenes Wissen für benachbarte Disziplinen nutzbar zu machen. Als besonders fruchtbar hat sich dies für die archäologische Erforschung erwiesen. Seine profunden Kenntnisse altanatolischer materieller Hinterlassenschaften und seine große Landeskunde, die er seit Jahrzehnten auf ausgedehnten Reisen sammeln konnte, flossen nicht nur in eigene wissenschaftliche Arbeiten ein; sie waren wegweisend für Andere. Stellvertretend hierfür sei nur die auf ihn zurückgehende Identifizierung von Alaca Höyük mit dem hethitischen Zippalanda sowie sein wichtiger Hinweis auf die Stadtruine von Šarišša (= Kuşaklı) erwähnt.

Wir wollen nicht schließen, ohne dem Wunsch Ausdruck zu geben, daß seine Forschungen – von Gesundheit begleitet – noch lange fortwähren mögen.

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT	V
EINLEITUNG	VII
INHALTSVERZEICHNIS	IX-XII
BIBLIOGRAPHIE	XIII-XXIV
ALaura, SILVIA	
Überlegungen zur Bedeutung der Fundumstände einer fragmentarischen Stierfigur aus den Winckler'schen Grabungen in Boğazköy-Ḫattuša	1-17
ARCHI, ALFONSO	
Text Forms and Levels of Comparison. The Rituals of Emar and the Syrian Tradition	19-28
BAWANYPECK, DALIAH/GÖRKE, SUSANNE	
Das Festrival für den Wettergott der Wiese	29-50
BECKMAN, GARY M.	
Ḫantili I	51-58
BRENTJES, BURCHARD	
Gedanken zu den Bildwerken des Epipaläolithikums der Urfa-Region	59-72
DE MARTINO, STEFANO	
A fragment of a festival of old Hittite tradition	73-80
DINÇOL, ALI M./DINÇOL, BELKIS	
Der Titel „LÚ GIŠŠUKUR“ im Hieroglyphischen	81-84
DITTMANN, REINHARD	
Nur Bilder oder mehr? Aspekte der Glyptikanalyse	85-101
FREYDANK, HELMUT	
<i>lê'āni</i> „Holztafeln“ – eine Grundlage der mittelassyrischen Verwaltung	103-111
GILAN, AMIR	
Kampfspiele in hethitischen Festrivalen – eine Interpretation	113-124

GIORGIERI, MAURO Hurritisch te-li-(i-)ip-pa / hethitisch nu- ... ma-ak-nu-ut in der hurritisch-hethitischen Bilingue aus Boğazköy	125-138
GIRBAL, CHRISTIAN Selbständige Pronomina der ersten Person Singular im Urartäischen	139-144
GÖRKE, SUSANNE » BAWANYPECK, DALIAH/GÖRKE, SUSANNE	
GREEN, ANTHONY/HAUSLEITER, ARNULF Götter in Til Barsib	145-170
HAUSLEITER, ARNULF » Green, Anthony/Hausleiter, Arnulf	
HAZENBOS, JOOST Zur Syntax einiger modalen Formen im Hurritischen	171-177
HOFFNER, HARRY A. Some Thoughts on Merchants and Trade in the Hittite Kingdom	179-189
KLENGEL, HORST Nochmals zur Rolle der Herrscher von Halab und Karkamiš in der hethitischen Großreichszeit	191-196
KLINGER, JÖRG Die hurritische Tradition in Hattuša und das Corpus hurritischer Texte	197-208
KÖCKERT, MATTHIAS Die Theophanie des Wettergottes Jahwe in Psalm 18	209-226
KÜHNE, HARTMUT Gavur Kalesi, ein Ort der Ahnenverehrung ?	227-243
LUNDSTRÖM, STEVEN 'Wenn Du in die Unterwelt hinabsteigen willst...'. Mesopotamische Vorstellungen von der Ordnung der Unterwelt	245-253
MAUL, STEFAN M. Eine neubabylonische Kultordnung für den 'Klagesänger' ( <i>kalû</i> )	255-265
MEYER, JAN-WAALKE Zur Bedeutung der Bootsmodelle aus dem Alten Orient	267-283

NEUMANN, HANS Goldverzierte Schuhe für die Königin	285-289
NEVE, PETER Einige Gedanken zu dem Stierreliefblock von Eflatunpınar	291-293
ORLAMÜNDE, JULIA Überlegungen zum hethitischen KIN-Orakel	295-311
PFEIFFER, HENRIK Bemerkungen zur Ritualgeschichte von Lev 16	313-326
POPKO, MACIEJ Die Priester von Arinna	327-331
PRECHEL, DORIS/RICHTER, THOMAS Abrakadabra oder Althurritisch. Betrachtungen zu einigen altbabylonischen Beschwörungstexten	333-372
RENGER, JOHANNES Aus-der-Geschichte-Lernen. Das en - Priesteramt von Ur unter den Dynastien von Akkade und Ur III	373-376
RICHTER, THOMAS » PRECHEL, DORIS/RICHTER, THOMAS	
SALVINI, MIRJO/TRÉMOUILLE, MARIE-CLAUDE Les fêtes de Ḫanḫana et Kašḫa: Un fragment inédit	377-382
SELZ, GEBHARD J. Nur ein Stein	383-393
SINGER, ITAMAR The Fate of Hattusa during the Period of Tarhuntassa's Supremacy	395-403
STRAUß, RITA Eine Rezeptur und Beschwörung für die Zubereitung von „Weihwasser“ in dem Ritual CTH 471	405-416
TARACHA, PIOTR Mycenaeans, Ahhiyawa and Hittite imperial policy in the West: a note on KUB 26.91	417-422
TRÉMOUILLE, MARIE-CLAUDE » Salvini, Mirjo/Trémouille, Marie-Claude	

VAN DEN HOUT, THEO P.J.	
Bemerkungen zu älteren hethitischen Orakeltexten	423-440
WEGNER, ILSE	
„Haus“ und „Hof“ im Hurritischen	441-447
WILHELM, GERNOT	
Hurritisch naipti „Weidung“, „Weide“ oder eine bestimmte Art von Weide	449-453
ANHANG	
SACHREGISTER	455-466
NAMENREGISTER	
Götternamen	467-468
Personennamen	468-470
Geographische Namen	470-473
WORTREGISTER	
Sumerisch/Sumerogramme	474
Akkadisch/Akkadogramme	474-475
Hethitisch	475-476
Luwisch	476
Hieroglyphenluwisch	476
Hurritisch	476-483
Urartäisch	483
TEXTSTELLEN	484-489
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	490-500

## Bibliographie Volkert Haas

### A. Monographien und selbständige Werke

- 1 Der Kult von Nerik. Ein Beitrag zur hethitischen Religionsgeschichte (StP 4, Rom 1970)
- 2 Hurritische und luwische Riten aus Kizzuwatna (*AOATS 3 = HuSt 1*, Kevelaer/Neukirchen-Vluyn 1974) [mit G. Wilhelm]
- 3 Das hurritologische Archiv. Corpus der hurri(ti)schen Sprachdenkmäler (Berlin o.J. [1975]) [mit H.-J. Thiel u.a.]
- 4 Magie und Mythen im Reich der Hethiter. I. Vegetationskulte und Pflanzenmagie (Hamburg 1977)
- 5 Die Beschwörungsrituale der Allaiturah(h)i und verwandte Texte (*AOAT 31 = HuSt 2*, Kevelaer/Neukirchen-Vluyn 1978) [mit H.-J. Thiel]
- 6 Hethitische Berggötter und hurritische Steindämonen. Riten, Kulte und Mythen (*Kulturgeschichte der antiken Welt 10*, Mainz 1982)
- 7 Vorzeitmythen und Götterberge in altorientalischer und griechischer Überlieferung. Vergleiche und Lokalisation (*Konstanzer Universitätsreden 145*, Konstanz 1983)
- 8 Die Serien *itkaḫi* und *itkalzi* des AZU-Priesters. Rituale für Tašmišarri und Tatuḫepa sowie weitere Texte mit Bezug auf Tašmišarri (*ChS I/1*, Rom 1984)
- 9 Magie und Mythen in Babylonien. Von Dämonen, Hexen und Beschwörungspriestern (Gifkendorf 1986)
- 10 Die Rituale der Beschwörerinnen *SALŠU.GI* (*ChS I/5*, Rom 1988) [mit I. Wegner]
- 11 Geschichte der hethitischen Religion (*HdO I/15*, Leiden [u.a.] 1994)
- 12 Die hurritischen Ritualtermini in hethitischem Kontext (*ChS I/9*, Rom 1998)
- 13 Babylonischer Liebesgarten. Erotik und Sexualität im Alten Orient (München 1999)

### B. Herausgeberschaft

#### I. Einzeltitel

- 1 Das Reich Urartu. Ein altorientalischer Staat im 1. Jahrtausend v. Chr. (*Xenia 17 = Konstanzer Althistorische Symposien I*, Konstanz 1986)